

**Pressemitteilung | Umsetzung der Sanierung der Treppe auf dem Gehweg zwischen  
Hohe Straße und Otto-Walther-Straße/Pirnaer Einkaufszentrum PEZ**

Am 30.07.2012 berichtete die Sächsische Zeitung erstmals über den sanierungsbedürftigen Zustand der Treppe zur Hohen Straße. Nach an Stadtrat André Liebscher herangetragenen Hinweisen aus der Anwohnerschaft konnte das Vorhaben "Sanierung der Treppe auf dem Gehweg zwischen Hohe Straße und Otto-Walther-Straße/Pirnaer Einkaufszentrum PEZ" nunmehr umgesetzt werden.

Im Vorfeld konnte vorbereitend im Frühjahr 2022 in einem Vororttermin mit Herrn Bernd Busch als Vertreter der Anwohnerschaft, Frau Sandra Roscher (Fachgruppenleiterin Tiefbauamt) und Stadtrat André Liebscher das weitere Vorgehen zur nunmehr zeitnahen Wiederinstandsetzung der Treppe besprochen werden. Zur Vermeidung von Dopplungen entnehmen Sie bitte alle weiteren Einzelheiten zum Ablauf der entsprechenden Anfrage von Stadtrat André Liebscher: <https://ssl.ratsinfo-online.net/pirna-bi/vo020.asp?VOLFDNR=10219>

Dazu Stadtrat André Liebscher:

*"Oft sind es die kleinen Dinge, die die Menschen bewegen und die nach Lösungen suchen - in diesem Falle eine stark genutzte und dringend sanierungsbedürftige Treppe. Als Stadtrat und damit Interessensvertreter aller Pirnaer setze ich mich dafür ein, dass über kurze Wege Lösungen zu Anliegen der Pirnaer gemeinsam mit den zuständigen Stellen der Stadtverwaltung erarbeitet werden. Mein Dank gilt den Anwohnern für die Kontaktaufnahme sowie den Kolleginnen und Kollegen des Pirnaer Tiefbauamtes und des Bauhofes für die zeitnahe fachgerechte Planung und Ausführung der Sanierungsarbeiten."*

Ich bitte freundlich um Erwähnung in Ihrer Berichterstattung.

Mit freundlichen Grüßen

André Liebscher  
Ihr parteiloser Stadtrat für unser Pirna

30.07.12

## Treppe zur Hohen Straße muss saniert werden

**Pirna**

Die Stufen sind ausgespült,  
die Ränder brechen weg.  
Ändern soll sich aber nichts.

VON MAREIKE HUISINGA

Wer den Verbindungsweg von der Otto-Walther-Straße zur Hohen Straße in Pirna nimmt, sollte trittsicher sein. Denn der Steig ist in einem schlechten Zustand. Die Stufen sind teilweise ausgespült, genauso wie die Wegeränder. „Besonders gefährlich ist es im Winter, wenn es glatt ist. Dann kann man den Weg eigentlich nicht mehr benutzen“, klagt eine Anwohnerin.

Christa Anger, die Vorsitzende der Seniorenvertretung Pirna, ist mittlerweile informiert. „Ich werde diesen Hinweis an das Fachgebiet



Die Treppe ist marode.

Foto: D. Spittel

Soziales in der Stadtverwaltung weiterleiten“, verspricht sie.

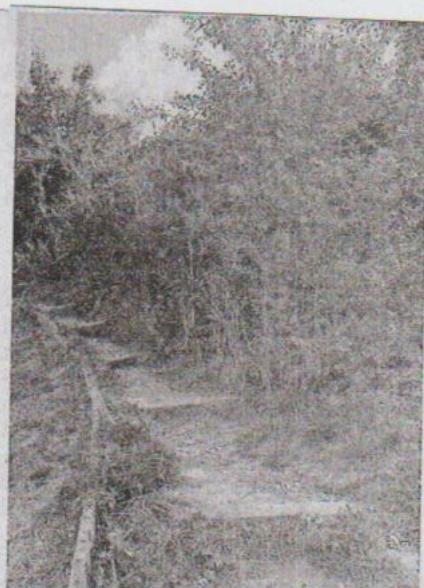
Das Rathaus kennt jedoch bereits das Problem. „Es ist ein Privatweg, und der Eigentümer sieht zurzeit keinen Handlungsbedarf. Folglich sind der Stadt die Hände gebunden“, sagt Pirnas Stadtsprecher Thomas Gockel.

25.08.20

► Otto-Walther-Straße: Entscheidung liegt beim Stadtrat

Die Stadt wollte den Weg mit der Treppe doch mal kaufen, erinnert sich ein Leser. Er hatte damit die Hoffnung verbunden, dass dann auch der Weg saniert wird. Doch davon habe er bisher nichts gemerkt. Wie verhält es sich damit?

Der Stadtrat hat Ende vergangenen Jahres beschlossen, die Sanierung bzw. den Neubau des Fußweges und der Treppe zwischen Hoher Straße und Otto-Walther-Straße zu prüfen. Das Helios-Klinikum Pirna soll einbezogen werden, da es Eigentümer des Weg-Abschnitts oberhalb der Treppe ist, sagt die Stadtverwaltung. Sie wurde zudem beauftragt, sich um die Finanzierung der Arbeiten zu kümmern. Das heißt, zu sehen, wie sie im Doppelhaushalt 2021/2022 bezahlt werden können. Der Haushalt wird derzeit erarbeitet, nach der Sommerpause beginnt die Diskussion im Stadtrat. Wenn der Haushalt dann irgendwann beschlossen ist und der Weg und die Treppe drin stehen, kann die Sanierung geplant werden und schließlich erfolgen.



Zum Laufen nicht zu empfehlen: Die Treppe an der Otto-Walther-Straße in Pirna.

Fotos: Daniel Schäfer



